

Eu
NIVERCINÉ

EUNIVERCINÉ PROJEKT

*Europa der Sprachen, Kulturen und
Gesellschaften aus der Perspektive junger
Filmschaffender*

AUSBILDUNGSSHEFT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+

Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

© Universität für Ausländer in Perugia

2
0
2
4



WAS IST DAS EUNIVERCINÉ-PROGRAMM?

Das im September 2022 ins Leben gerufene Erasmus+ Kooperationsprojekt **EUniverciné** basiert auf einem engen Zusammenspiel von **europäischem Kino, Mehrsprachigkeit** und **Interkulturalität**. Es stützt sich auf eine dauerhafte und fundierte Zusammenarbeit zwischen **sechs Universitäten** und ihren kulturellen und sozioökonomischen Netzwerken, deren Vertreter:innen in einem Konsortium zusammengeschlossen sind: Die Universität Nantes (Projektkoordination), die Universität La Sapienza in Rom, Genua Universität, Universität per Stranieri in Perugia, die Universität Innsbruck und die Universität Banja Luka.

Das Projekt zielt auf die Entwicklung und Erprobung eines innovativen, hybriden **Programms** ab, das **europäischen Studierenden auf Master-Niveau** offen steht. Es basiert auf der **internationalen Zusammensetzung einer studentischen Jury im Rahmen eines europäischen Filmfestivals** und findet in enger Kooperation mit den europäischen Filmfestivals **Univerciné** statt, die jedes Jahr im Cinéma Katorza in Nantes stattfinden.

Das Programm bietet einen **Zugang zur zeitgenössischen europäischen Kinematografie**, eine **Einführung in die Praxis der Untertitelung von Filmen** und **sensibilisiert für die Forschung** dank der interdisziplinären Analyse eines Films in Zusammenarbeit mit **Fachleuten aus dem audiovisuellen Sektor** und **Wissenschaftler:innen aus verschiedenen europäischen Kulturen**.



LERNERGEBNISSE UND LEHRZIELE



Den Zugang zum europäischen Filmschaffen in der Hochschulbildung zu demokratisieren und zu erweitern.



Sensibilisierung für die kulturelle und künstlerische Vielfalt Europas und seinen Sprachenpluralismus.



Diversifizierung der Bildungsangebote durch die Implementierung eines Studienprogramms für die Ausbildung am und durch den Film.

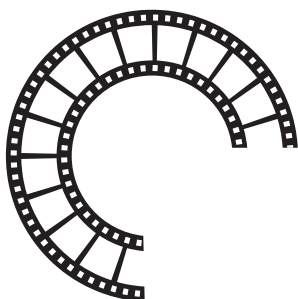
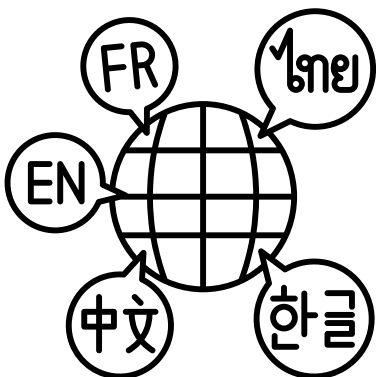


Einführung der Studierenden in die Herausforderungen und Möglichkeiten der interdisziplinären Forschung.



Stärkung sprachlicher, interkultureller, digitaler und transversaler Kompetenzen, die für die berufliche und kulturelle Entwicklung der Studierenden unerlässlich sind.

BILDUNG: DIE ÖFFENTLICHKEIT



Das Ausbildungsprogramm EUniverciné richtet sich an **alle Studierenden im ersten oder zweiten Jahr des Masterstudiums**, die an einer der sechs Partneruniversitäten eingeschrieben sind: die Universität Nantes (Frankreich), die Universität La Sapienza in Rom, Genua, die Universität für Ausländer in Perugia (alle drei Italien), die Universitäten Banja Luka (Bosnien und Herzegowina) und Innsbruck (Österreich).

Die Aufnahmevoraussetzungen in dieses Programm sind folgende:

- **Beherrschung von zwei europäischen Sprachen (mindestens Stufe B1):** Italienisch und Französisch.
- **Neugierde und ausgeprägtes Interesse am Film und an audiovisueller Übersetzung** (das Programm setzt jedoch keine filmwissenschaftlichen Vorkenntnisse und Fähigkeiten voraus).
- **Ausgeprägte Motivation für internationale Kommunikation und interkulturelle Beziehungen, insbesondere im europäischen Kontext.**
- **Fähigkeit, die eigene Zeit intensiv und dauerhaft in die Projektphasen zu investieren** (muss mit den jeweiligen Verpflichtungen der unterschiedlich organisierten akademischen Studienjahre in Einklang gebracht werden).

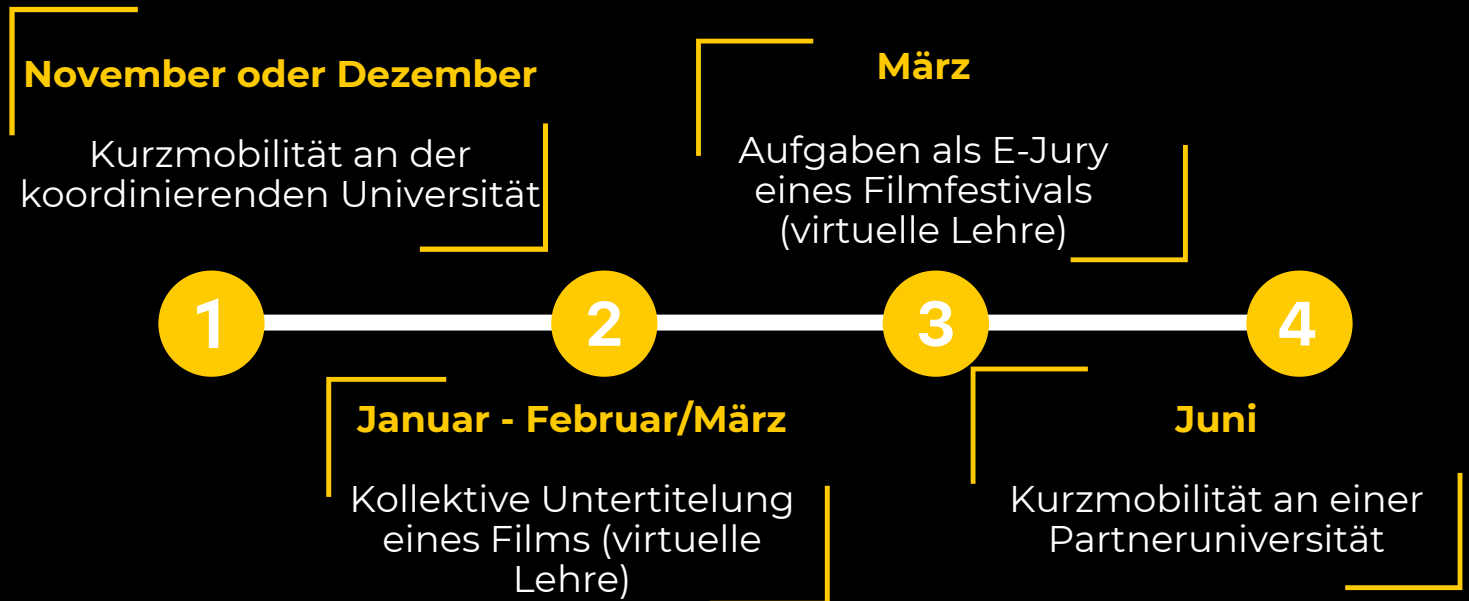
Die Auswahl der Bewerber:innen erfolgt im September nach einer transfakultären Ausschreibung an jeder der beteiligten Universitäten und nach einem anschließenden Gespräch. Bei der Auswahl der Bewerber:innen achtet das Konsortium insbesondere auf **Diversität und Barrierefreiheit**.

Die Teilnahme am EUniverciné-Programm wird von jeder der Partneruniversitäten (mit Ausnahme der Universität Banja Luka) in ECTS abgegolten: Universität La Sapienza in Rom (3 ECTS), Universität Nantes (5 ECTS), Universität Genua (6 ECTS), Universität Innsbruck (7,5 ECTS), Universität per Stranieri in Perugia (9 ECTS).

ORGANISATION DER AUSBILDUNG



Das EUniverciné-Programm besteht aus vier Phasen, die sich an die Studienpläne der Studierenden anzupassen vermögen. Es findet im Hybridformat statt, mit zwei Kurzmobilitäten an den Projektuniversitäten und zwei Fernlehraktivitäten (virtuelle Lehre):



Ausbildungsmodule von EUniverciné

Das Konsortium EUniverciné hat für das Programm drei Module auf Master-Niveau entwickelt und umgesetzt:

- **Modul Übersetzungswissenschaft und Filmuntertitelung:** Ziel dieses Moduls ist es, in die Theorie der audiovisuellen Übersetzung einzuführen und durch die praktische Anwendung der Software Subtitle Edit Techniken der Filmuntertitelung zu erwerben.
- **Modul Europäischer Film: Internationale Jury und Festivals:** Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studierenden durch exemplarische Filmanalysen, beobachtende Teilnahme der Festivalpraxis und als Jurymitglied sich Kontexte des europäischen Kinos und der Filmfestivals erschließen.
- **Modul Wissenschaftliche Beschäftigung mit dem jungen italienischen Film:** Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden durch eine multi- und transdisziplinäre Annäherung an den zeitgenössischen italienischen Film für die Filmforschung zu sensibilisieren.

DIE AUSBILDUNG IM EINZELNEN

1

Kurzmobilität zur koordinierenden Universität

Universität Nantes - 8 Tage - im November oder Dezember

- **Einführung in das junge europäische Kino in Originalsprache und in die Praxis des Filmfestivals (6 Tage):** In der Woche eines Univerciné-Festivals (Nantes) besuchen die Student:innen etwa zehn Filmvorführungen, den Eröffnungs- und Abschlussabend sowie verschiedene Veranstaltungen rund um das Festival.
- **Einführung in die Theorie und Technik der Filmuntertitelung (6 h):** An drei Vormittagen nehmen die Studierenden an Untertitelungsworkshops teil, die von der Universität Nantes betreut werden. Sie werden in der Theorie der audiovisuellen Übersetzung und in der Anwendung der Software Subtitle Edit geschult.
- **Sensibilisierung für den jungen europäischen Film (6 h):** Die Student:innen nehmen an einem Seminar (2 h) zum europäischen Film teil, das von einer/einem Wissenschaftler:in abgehalten wird, und nehmen an der Beratung (4 h) der Univerciné-Jury teil.

*Während dieser ersten Phase der Tätigkeit an der koordinierenden Universität werden alle **drei Ausbildungsmodule** aufgerufen.*



© Christophe Guary



© FLCE - Nantes Universität



DIE AUSBILDUNG IM EINZELNEN

2

Kollektive Untertitelung eines Films

Online - 2 Monate - Januar bis Februar/März

- **Fortsetzung der Ausbildung in Untertitelung:** Die Studierenden erhalten Zugang zu den Arbeitsmaterialien und den individuellen Übungen, die von der Universität Genua zur Verfügung gestellt werden.
- **Gemeinsame Untertitelung eines Films:** Unter Anleitung der Universitäten Genua, Innsbruck und Banja Luka arbeiten die Studierenden in Gruppen an der Untertitelung in drei Sprachen (Französisch, Deutsch, Serbisch-Bosnisch) eines der Filme, die im Wettbewerb des italienischen Univerciné-Festivals im darauffolgenden März gezeigt werden. Diese Arbeitsphase sieht zunächst individuelle und dann kollektive Einheiten zwischen den Studierenden und den Lehrenden vor. Die internationalen Arbeitssitzungen werden per Videokonferenz abgehalten, die lokale Untertitelung (gilt nur für Deutsch und Bosnisch) auch in Präsenz.

*In dieser zweiten Aktivitätsphase steht das **Modul Übersetzungswissenschaft und Filmuntertitelung im Vordergrund.***



© Subtitle Edit, "Palazzina Laf" (Michele Riondino, 2023, RAI Cinema)



© Katorza Kino, "Gloria!" (Margherita Vicario, 2024)

DIE AUSBILDUNG IM EINZELNEN



3

Aufgaben als E-Jury während des Filmfestivals *Online - 13 Tage - März*

- **Sichtung der Wettbewerbsfilme beim italienischen Univerciné-Festival (12 Tage):** Die Juror:innen sehen sich über die Partnerplattform FestivalScope individuell die vier oder fünf Wettbewerbsfilme an.
- **Interkulturelle Diskussionen und Verhandlungen (2x 2 h):** Die Juror:innen treffen sich per Videokonferenz zu zwei Beratungen: Darüber hinaus gibt es Diskussionseinheiten pro Universität in Präsenz und abschließend eine internationale Sitzung mit allen Juror:innen und Lehrenden des Projekts.
- **Vergabe des internationalen EUniverciné-Preises (2 h):** Nach den Diskussionen wählen die Juror:innen einen Film aus, der den EUniverciné-Preis gewinnt, und bestimmen einen/eine Sprecher:in, die/der den Preis bekannt gibt, die Kriterien für die Auswahl des Siegerfilms erläutern und seine Begründung aufnimmt. Das Video wird dann im Katorza-Kino während des Abschlussabends des italienischen Univerciné-Festivals ausgestrahlt.

*In dieser dritten Aktivitätsphase steht das Modul **Europäischer Film: Internationale Jury und Festivals im Vordergrund.***



DIE AUSBILDUNG IM EINZELNEN



4

Kurzmobilität an einer Partneruniversität Partneruniversität - 5 Tage - Juni

- **Teilnahme an einer Masterclass (2 h):** Die Student:innen nehmen an einer Masterclass teil, die rund um den Film organisiert wird, der den EUniverciné-Preis erhalten hat; eingeladen zur Diskussion ist auch das Filmteam.
- **Teilnahme an einem Studientag (1 Tag):** Die Wissenschaftler:innen des Konsortiums und der beteiligten Forschungsnetzwerke stellen ihre Forschungen im Bereich des zeitgenössischen italienischen Films vor - mit einem besonderen Fokus auf das jährliche Programm des italienischen Festivals Univerciné.
- **Reflexion der Untertitelung (1 Tag):** Die Studierenden präsentieren einzeln oder in Gruppen eine Reflexion ihrer Erfahrungen mit der Untertitelungsarbeit, mit den damit verbundenen technischen, sprachlichen und interkulturellen Fragestellungen.

*In dieser letzten Aktivitätsphase werden alle **drei Ausbildungsmodule** aufgerufen.*



© Universität für Ausländer in Perugia



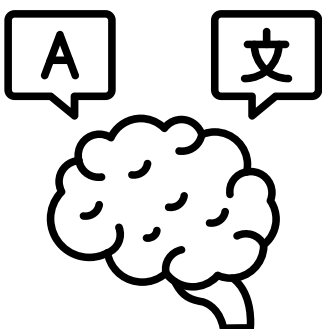
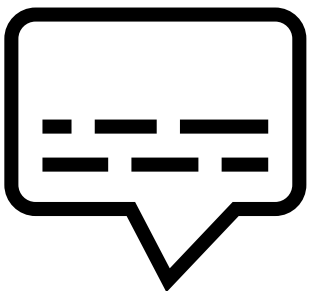
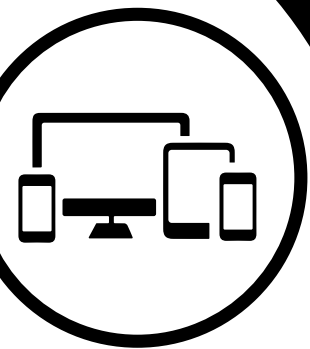
SOFT SKILLS



Das Programm EUniverciné fördert folgende Kompetenzen (Soft Skills) der Student:innen:

- **Digitale und informationstechnische Kompetenzen** (z.B. Beherrschung einer Software zur Untertitelung von Filmen).
- **Filmwissenschaftliche Kompetenzen** (Filmanalyse, Kenntnis des Festivalkontextes, Aufgaben einer Filmjury).
- **Sprachliche Kompetenzen** (Förderung von Französisch- und Italienischkenntnissen (mündlich und schriftlich), Sprach- und Kulturvermittlung, Übersetzungswissenschaft).
- **Transversale Kompetenzen:** interkulturelle Kommunikation, Selbständigkeit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Offenheit, Konflikt- und Verhandlungskompetenzen, Kreativität, Teamarbeit).

Dieses Programm zielt auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ab, die für die persönliche und kulturelle Entfaltung der Studierenden, ihre *employability*, ihre soziale und kommunikative Kompetenz, ihr Verständnis von modernen Gesellschaften und ihre aktive demokratiepolitische Fähigkeiten in einem globalisierten Umfeld von entscheidender Bedeutung sind.



VERANTWORTLICHE FÜR DAS PROGRAMM



Gloria PAGANINI

Nantes Université - Frankreich

*Akademische Koordinatorin des Projekts,
Dozentin für Italienische Studien.*

*Fakultät für Fremdsprachen und Kulturen -
Institut für Italienische Studien*



**Università
di Genova**

Anna GIAUFRET

Università di Genova - Italien

*Professorin für Französische Sprache,
Übersetzung und Soziolinguistik*

*Institut für Sprachen und
Moderne Kulturen*

Sabine SCHRADER

Universität Innsbruck - Österreich

*Professorin für romanische Literatur-
und Kulturwissenschaften*

Institut für Romanistik



VERANTWORTLICHE FÜR DAS PROGRAMM



Gaia PERUZZI

***Sapienza Università di Roma -
Italia***

*Assoziierte Professorin für Soziologie der
Kultur- und Kommunikationsprozesse.
Institut für Kommunikation
und Sozialforschung*



SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA



AMBASCIATRICE DELL'ITALIA NEL MONDO

Università
per Stranieri
di Perugia

Antonio CATOLFI

***Università per Stranieri di
Perugia - Italia***

*Außerordentlicher Professor für Film,
Fotografie, Fernsehen und digitale Medien.*

*Fachbereich Italienische Sprache,
Literatur und Kunst in der Welt*

Stefano ADAMO

***Univerzitet u Banjoj Luci -
Bosnien und Herzegowina***

*Assoziierter Professor für
Italienische Literatur*

Fakultät für Philologie



УНИВЕРЗИТЕТ У БАЊОЈ ЛУЦИ
UNIVERSITY OF BANJA LUKA



WEITERE AKTEUR:INNEN

Nantes Université :

- **Philippine Guillaume**, Referentin für europäische und internationale Projekte
- **Lucile Paugam**, Projektbeauftragte für EUniverciné
- **Lisa Kargl**, Dozentin für Germanistik
- **Vittoriano Gallico**, Postdoc in Italienischen Studien
- **Céline Dronneau**, Leiterin der Finanzabteilung SFP Pôle Humanités et Inspé
- **Krity Cailler**, Mitarbeiterin der Finanzabteilung SFP Pôle Humanités und Inspé
- **Arnaud Fougères**, audiovisueller Dienst FLCE
- **Yannick Pontais und Dampi Somoko**, CRINI (Forschungszentrum für Identitäten, Nationen und Interkulturalität)

Università di Genova :

- **Elisa Bricco**, Professorin für französische Literatur und Kultur
- **Sebastiano Benasso**, außerordentlicher Professor für Soziologie
- **Luisa Stagi**, außerordentliche Professorin für Soziologie
- **Silvia Orsino**, Verwaltungspersonal

Univerzitet u Banjoj Luci :

- **Maria Fornari**, Lehrerin und Forscherin für Italienische Sprache, Beraterin für Untertitelungsarbeiten für Italienisch
- **Sanja Kobilj**, Dozentin und Forscherin für italienische Literatur, Beraterin Untertitelungsarbeiten für Serbisch-Bosnisch
- **Zorana Kovačević**, Dozentin für italienische Literatur, Projektverwaltung
- **Roberto Russi**, Dozent für italienische Literatur, Projektverwaltung



Sapienza Università di Roma :

- **Angelica Spampinato**, Doktorandin am Institut für Kommunikation und Sozialforschung
- **Laura Soledad Norton**, Doktorandin am Institut für Kommunikation und Sozialforschung

Università per Stranieri di Perugia :

- **Federico Giordano**, außerordentlicher Professor für Film und Medien
- **Giacomo Nencioni**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Film, Medien, digitale Kulturen.
- **Corrado Cavallucci**, Abteilung für internationale Projekte
- **Daniela Cundrò**, Doktorandin in Internationalisierungsprozesse der Kommunikation
- **Michela Spito**, Verwaltungspersonal
- **Paola Tricoli**, Leiterin der Forschungsabteilung
- **Cristina Mercuri**, Direktorin für nationale und internationale Projekte

Universität Innsbruck :

- **Marco Agnetta**, Assistenzprofessor für Übersetzungswissenschaft
- **Evelyn Ferrari**, Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin für italienische Literatur- und Kulturwissenschaft
- **Veronica Rungger**, MA in Französischer Literatur- und Kulturwissenschaft
- **Corrado Schininà**, Student der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft
- **Leonis Nock**, Studentin der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft
- **Gianpaolo Chiaricò**, Postdoc, wissenschaftliche Mitarbeiter, Musikanthropologe, Projektmitarbeiter „Sonic Ethnographies, Italian Colonialism, and Dignity Restitutions“
- **Antonio Salmeri**, Postdoc in italienischer Literatur und Kulturwissenschaft
- **Natasha Bianco**, Doktorandin in Italienischer Literatur und Kulturwissenschaft

ASSOZIIERTE ORGANISATIONEN

UNIVERCINÉ
NANTES

Katorza
Cinéma - Nantes


cinematograph·leokino

UMBRIA
FILM
COMMISSION

E centre
culturel
franco
allemand

E centre
culturel
franco
italien

**POST
MODER
NISS
IMO**



IL FESTIVAL INTERNAZIONALE DEL DORMIACCIO

VENTIQUATTRESIMA EDIZIONE
27 NOVEMBRE - 8 DICEMBRE 2023
SAVONA - GENOVA
DIREZIONE TIZIANA VOARINO

**RÉGION
PAYS
DE LA LOIRE**

 **FESTIVAL SCOPE**

**— université
— Lumière
— LYON 2**


**LAND
TIROL**



Das Erasmus+ Projekt EUniverciné wird mit der Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus + 2021-2027 finanziert.

„Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind die des/der jeweiligen Autors/Autoren und spiegeln nicht zwingend die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wieder. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden.“

